PROJEKT-NR.

ÜBERSICHT ANTRAGSFORMULAR

Plane deine Zukunftsstadt Dresden

...FOLGENDE ASPEKTE SOLLTEN FÜR DAS AUSFÜLLEN DES ANTRAGSFORMULARS UNBEDINGT BEDACHT WERDEN!

DATUM

Grafik: Grit Koalick (www.visuranto.de)

KURZANGABEN

REALLABOR-TITEL

PROJEKT-LOGO

KURZTITEL
max. 2 Wörter bzw. #Hashtag

GEPLANTE LAUFZEIT

BMBF-FÖRDERUNG

ANSPRECHPARTNER

PROJEKT-TRÄGER

1 GRUNDLAGEN

1.1. VISION
Welches Zukunftsbild liegt dem Reallabor zugrunde?

1.2. ZIELE + 1.3. KERNIDEE
Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

Übergeordnetes Ziel:

Teilziele:

1.4. ERKENNTNIS-INTERESSE
Was ist das Neue / Innovative in diesem Reallabor? Was kann wer lernen?

WORKSHOP A

1.5. PERSPEKTIVEN NACH DEM REALLABOR
Welche nächsten Schritte ergeben sich nach erfolgreicher Umsetzung des Reallabors auf dem Weg zur Vision (siehe 1.1)?

2 RELEVANZ UND WIRKUNG

2.1. EINORDNUNG INS ZUKUNFTSBILD
Zu welchen Ebenen des Dresdner Zukunftsbildes trägt das Vorhaben wie bei?
globale Ebene

Selbststeuerung

Regionale Ebene

Nachbarschaftliche Ebene

Individuelle Ebene

2.2. NACHHALTIGKEITSWIRKUNG
Verkleinerung des ökologischen Rucksacks (Genügsamkeit, Kreislauf, Effizienz)

Widerstandsfähigkeit

Sozialer Zusammenhalt

WORKSHOP A

Vom Wissen zum Handeln

Wirtschaften ohne Wachstumszwang

2.3. WEITERE WIRKUNGEN

2.4. ZIELGRUPPEN
Welche Zielgruppen sollen wie erreicht werden?

Wie soll die Öffentlichkeit (als eine Zielgruppe) über das Vorhaben informiert werden?

3 ARBEITS- UND ZEITPLAN

3.1. ARBEITSPAKETE
Was soll warum im Reallabor wie und mit welchem Ergebnis passieren?

WORKSHOP B

3.2. RISIKEN
Welche Risiken sind erkennbar, die der Umsetzung im Weg stehen könnten, oder welche unerwünschten Ergebnisse könnten entstehen? Mit welchen Maßnahmen können diese Risiken vermieden werden?

4 TEAM UND ARBEITSWEISE

4.1. REALLABOR-TEAM
Name | Kompetenzen | Aufgaben

4.2. STRATEGISCHE PARTNER
Name | Kompetenzen/ Ressourcen | Einbindung/ Aufgaben

4.3. ARBEITSWEISE
Wie soll die Leitung des Reallabors und die Abstimmung im Projektteam erfolgen? Wie wird abgesichert, dass der Zeit-und Maßnahmenplan eingehalten wird?

Wie wird die Qualität der Arbeit gesichert und wie soll mit Konflikten umgegangen werden?

5 RESSOURCENBEDARF

BMBF-FÖRDERUNG
Welche Ressourcen braucht das Reallabor, um umgesetzt werden zu können?
Wie viel Geld wird wofür beantragt?

WORKSHOP C

EIGENMITTEL
Welche Ressourcen (monetär und nicht-monetär) bringen Team und Partner ein?

WORKSHOP C

* Wir räumen der Landeshauptstadt Dresden alle Nutzungsrechte an dieser Darstellung ein!

Grafik: TU Dresden - Forschungsgruppe Wissensarchitektur, Katrin Stephan & Konzept: Zukunftsstadtteam, 2017